

DAUER:

12. April - 2. Dezember 2027

UMFANG:

Anwesenheit: 91 Unterrichtseinheiten

Individuelle Lernphasen: 13 Unterrichtseinheiten

Gesamt: 104 Unterrichtseinheiten

KOSTEN:

€ 1940,00 inkl. 10 % Ust.

LEHRGANGSORT:

alpha nova, Jochen-Rindt-Platz 5, 8020 Graz

Der Lehrgangsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Es stehen darüber hinaus gebührenpflichtige Parkplätze in begrenzter Zahl zur Verfügung (€5/Tag). Reservieren Sie einen Tiefgaragenplatz bei der Anmeldung.

ABSCHLUSS:

Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten Sie ein Zertifikat und eine umfangreiche Teilnahmebestätigung.

QUALITÄT:

Die alpha nova Akademie ist
Ö-Cert-Qualitätsanbieterin:

**ANMELDESCHLUSS:**

2 Wochen vor Lehrgangsstart

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:

alpha nova Betriebsgesellschaft m.b.H. – Akademie
Stefan Csacsinovits (organisatorische Lehrgangsbegleitung)

Römerstraße 92 - 8401 Kalsdorf

Telefon: 03135 / 56 382-17

E-Mail: akademie@alphanova.at

www.akademie.alphanova.at

REFERENT:INNEN:**Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Isabel Böge**

Leiterin an der Klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin der MedUni Graz, Primaria der Abteilung für Kinder und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin am LKH Graz Süd.

DSA Arnold Gröbacher

Sozialarbeiter, ÖVS-Supervisor/Coach, Trainer/Lehrbeauftragter; Mediator, Koordinator Familienrat; Deeskalationstrainer nach PART; Gründer und Mitarbeiter AIS-Jugendservice GmbH.

Mag. Dr. Martin Riesenhuber

Sozialpädagoge, Suchtberater, Leiter der Drogenberatungsstelle des Landes Steiermark, Vortragender an der KF Universität Graz.

Mag.^a Nicole Rubenstein

Klinische & Gesundheitspsychologin, Traumatherapie-Curriculum (ZAP Wien), Zertifiziert als Spezielle Psychotraumabehandlung durch DeGPT, Supervisorin im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

Mag.^a Verena Schiretz-Ortner

Klinische Psychologin mit Spezialisierung auf Kinder und Jugendliche, Systemische Familientherapeutin.

Dr.ⁱⁿ Pina Treiber

Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Verhaltenstherapie, Hypnotherapie, Schmerztherapie, Transitionspsychiatrie, Spezialistin für Essstörungen.

Mag. Lukas Wagner

Kinder- Jugend – Psychotherapeut in Graz, Medienpädagoge. Arbeitsschwerpunkte: Jugendliche, junge Erwachsene, neue Medien und digitale Lebenswelten.

Mag. Hannes Waldauer (Fachbegleitung)

Klinischer- und Gesundheitspsychologe, langjährige Erfahrung in der Begleitung und Beratung von Menschen mit Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen in Institutionen und in freier Praxis.

**alpha nova
Akademie**

alpha nova Akademie

Römerstraße 92

8401 Kalsdorf

03135-56382-17

akademie@alphanova.at

www.akademie.alphanova.at

Sozialpsychiatrischer Lehrgang für die Kinder- und Jugendarbeit



**12. April bis
2. Dezember 2027**

**alpha nova
Akademie**



SOZIALPSYCHIATRISCHER LEHRGANG FÜR DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Spätestens seit der Coronapandemie ist die psychische Gesundheit von Kindern- und Jugendlichen mehr in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Fachkräfte in diesem Berufsfeld sind schon seit jeher mit den herausfordernden Themen in der Arbeit mit dieser Zielgruppe beschäftigt, in den letzten Jahren haben die psychischen Belastungen jedoch zugenommen und sind, auch durch den Einfluss sozialer Medien, um vieles komplexer geworden.

In diesem Lehrgang werden zunächst psychologische Grundlagen vermittelt, die auffällige Verhaltensweisen und ihre Ursachen beleuchten, in weiteren Seminaren wird dann auf besonders kinder- und jugendrelevante Problemsituationen eingegangen.

Ein wesentlicher Teil des Lehrgangs ist Strategien zu erarbeiten, um Kinder und Jugendliche in ihrer emotionalen und psychischen Entwicklung zu unterstützen und sich über eigene Erfahrungen und Herangehensweisen auszutauschen.

LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER:IN

- lernen auffällige Verhaltensweisen zu erkennen und psychologisch einzuordnen.
- beschäftigen sich mit dem Spannungsfeld von normalen Entwicklungskrisen und psychischen Erkrankungen und deren Diagnosen.
- befassen sich mit besonders präsenten Herausforderungen wie Sucht, Essstörungen und den Wechselwirkungen von digitalen Medien und psychischer Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen.
- erhalten Grundlagenwissen zur Psychotraumatologie und haben die Möglichkeit eigene Fallbeispiele einzubringen und Traumapädagogische Ansätze auszuprobieren.
- lernen Strategien der Konfliktregelung kennen und erarbeiten sich ein Repertoire im Umgang mit herausforderndem Verhalten.

ZIELGRUPPE:

- Fachkräfte, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.
- Berater:innen, Betreuer:innen die mit Familien arbeiten.
- (Sozial-)Pädagogisches Personal in Schulen, Horten etc.
- Mitarbeiter:innen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.
- Sozialarbeiter:innen, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten.
- Psycholog:innen, die sich in der Arbeit mit der Zielgruppe vertiefen wollen.

TERMINE/ INHALTE:

Termine/UE	Themen
Mo, 12. April 2027, 10-12:30 Uhr (3 UE)	Einstieg, Kennenlernen, Ablauf - „Roter Faden“ Einführung in die individuellen Lernphasen: Lernresümee, PeerGruppen Referenten: DSA Stefan Csacsinovits, BA Mag. Hannes Waldauer
Mo, 12. April 2027, 13:30 - 17 Uhr und Di, 13. April 2027, 9-17 Uhr (12 UE) sowie Mi, 19. und Do, 20. Mai 2027, jew. 9-15.30 Uhr (12 UE)	Psychologische Grundlagen für die Kinder- & Jugendarbeit, Teil 1 & Teil 2 • Grundlagen / Diagnosen Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter • Entstehung psychischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter – Theorien, persönliche, soziale und gesellschaftliche Bedingungen, die Erkrankungen begünstigen/verursachen (können). • Auffällige Verhaltensweisen wie Aggressionen, Rückzug, Unkonzentriertheit, oppositionelles Verhalten, Traurigkeit oder Ängste. • Ansätze im Umgang mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen • Schwerpunkte: Angststörungen, Depression, Autismus & ADHS, Zwangsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens. Referentin: Mag. ^a Verena Schiretz-Ortner
Di, 28. Juni 2027, 9-17 Uhr (8 UE)	Essstörungen • Kennenlernen unterschiedlicher Formen von Essstörungen und ihrer Frühsymptome. • Hintergründe und Einflussfaktoren der Entstehung von Essstörungen verstehen und Unterstützungsmöglichkeiten geben können. • Motivationsarbeit zur Therapie schaffen und Angehörigensysteme begleiten. Referentin: Dr. ⁱⁿ Pina Treiber
Di, 29. Juni 2027, 9-17 Uhr (8 UE)	Wechselwirkungen von digitalen Medien und psychischer Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen • Wirkmechanismen digitaler Medien und die spezielle Psychodynamik, verstärkt durch Algorithmen, sozialer Medien. • Was bedeuten Phänomene wie „Thinfluencer“ #paintok #sadtok und auf welche Dynamiken treffen Kinder- und Jugendliche dabei. • Präventions-, Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Zielgruppe. Referent: Lukas Wagner, MSc
Do, 30. September und Fr, 1. Oktober 2027, jew. 9-17 Uhr (16 UE)	Strategien bei Herausforderndem Verhalten • Konfliktregelung • Deeskalationsstrategien • Beratung im Zwangskontext • Methoden der Arbeit mit multisystem-involvierenden Jugendlichen („Systemsprenger“) Referent: DSA Arnold Gröbacher

Termine/UE	Themen
Mi, 3. November 2027, 9-17 Uhr (8 UE)	Krisenintervention bei traumatisierten Kindern- und Jugendlichen • Grundlagen Psychotraumatologie • Trauma und Krise • Vorbereitung zur Fallbearbeitung Referentin: Mag. ^a Nicole Rubenstein
Do, 4. November 2027, 9-17 Uhr (8 UE)	Substanzbezogene Süchte - professioneller Umgang mit konsumierenden Jugendlichen Das Seminar ist prozessorientiert, interaktiv und diskursiv entlang von Praxisbeispielen ausgerichtet: • Suchtentstehung und -entwicklung (Kontinuum) -Suchtdynamik inkl. Sucht im System • Gesetzliche Grundlagen - Substanzkunde (aktuelle Entwicklungen, Drugchecking, Polytoxikomanie) • Komorbidität - Zusammenhang Substanzkonsum und psychische Störungen Referent: Mag. Dr. Martin Riesenhuber
Mi, 1. Dezember 2027, 9-17 Uhr	Krisenintervention – Traumapädagogische Ansätze - Fallbearbeitung • Den Einsatz von Traumapädagogischen Methoden in der Krisenintervention kennenlernen und üben Referentin: Mag. ^a Nicole Rubenstein
Do, 2. Dezember 2027, 9-12 Uhr	Projekt „Hometreatment“ • Einblick und Erfahrungen der mobilen psychiatrischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Referent:innen: Projektteam LKH Graz II – KJP Leitung: Dr. ⁱⁿ Isabel Böge
Do, 2. Dezember 2027, 13-17 Uhr	Lehrgangsabschluss Präsentation der Fallbeispiele (PeerGruppen) Reflexion Abschluss Referenten: DSA Stefan Csacsinovits, BA Mag. Hannes Waldauer
bis Lehrgangsabschluss zu erledigen	Individuelle Lernphasen Persönliche Reflexion der eigenen Praxis in Verbindung zu Seminarinhalten Erarbeitung eines Fallbeispiels und Reflexion von Handlungsschritten in der Kleingruppe. Präsentation der Ergebnisse/Erkenntnisse und Diskussion in der Großgruppe
4 UE Lernreflexion	
9 UE Peergruppen	